

Festivalzentrum im theater fact

02. – 06. Nov. // täglich 16.00 – ca. 02.00 Uhr
Treffpunkt für alle
Snacks und Getränke bis nachts, Musik und Empfänge
theater fact / Hainstr. 1 / Eingang Barthels Hof / Telefon 0341-961 40 80



Festivalbüro

euro-scene Leipzig / Festival zeitgenössischen europäischen Theaters
Gottschedstraße 16, D-04109 Leipzig / Telefon 0341-980 02 84 / Fax 0341-980 48 60
info@euro-scene.de / www.euro-scene.de

Festivalteam

Ann-Elisabeth Wolff	Festivaldirektorin und Geschäftsführung
Helga Müller	Assistenz Programm und Kontakte
Birgit Berndt	Assistenz Finanzen
Bernd Erich Gengelbach	Technische Leitung
Nadine Brockmann	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Ulrike Lykke Langer	Pressearbeit
Christina Forchner	Sekretariat
Kati Thiel	Organisation

Claudia Harnisch, Katrin Jackenkroll, Yvonne Juch, Annika Klügel, Susanne Lantermann, Sophie Pfaff, Rike Plöbl, Vesela Raynova, Judith Reitter, Lisa Sabeh, Anja Sackarendt, Sabrina Schröder, Hilke Werner, Catharina Wronn, Burkhard Körner, Linus Schlüter... Praktikanten

Veranstalter

Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs
nationaler und internationaler Tanz- und Theatergruppen e. V.

Impressum

Festivalprogramm und Redaktion	Ann-Elisabeth Wolff
Redaktionelle Mitarbeit	Nadine Brockmann
Übersetzungen	Susanne Saalfeld
Fotos	S. 1 SRS, Cesena, S. 2 privat, S. 3 (oben) privat, (unten links) SRS, Cesena, (unten rechts) Gabriele Pellegrini, Cesena
Gestaltung	www.fertigungsbureau.de/sign // Dirk Baierlipp
Druck	Merkur Druck, Leipzig
Redaktionsschluss	21.10.2005

Finanzierung und Unterstützung

BMW
Werk Leipzig



HAUPTPARTNER

Sparkasse
Leipzig



PARTNER FÜR DAS GASTSPIEL AUS ITALIEN

2DF theaterkanal
MEDIENPARTNER

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG
MEDIENPARTNER

Lufthansa
OFFICIAL CARRIER

Holiday Inn
Garten Court
LEIPZIG CITY CENTER
PARTNER-HOTEL

Kulturamt der Stadt Leipzig / Kulturstiftung des Freistaates Sachsen / Deutscher Bühnenverein / Landesverband Sachsen / Goethe-Institut, München / Fonds Darstellende Künste e.V., Bonn / Nationales Performance Netz (NPN), München

Association Française d'Action Artistique (AFAA), Paris – Bureau du Théâtre et de la Danse, Berlin – Französische Botschaft, Berlin – Institut Français de Leipzig / Botschaft des Königreichs der Niederlande, Berlin / Ministerium für Bildung und Kultur, Nicosia / Polnisches Institut, Leipzig / Ministerie van de Vlaamse Gemeenschap – Flämische Regierung, Brüssel / Committee for the Performing Arts – The Danish Arts Council, Kopenhagen

Schauspiel Leipzig / Oper Leipzig / Peterskirche / Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« / Schaubühne Lindenfels / LOFFT / theater fact / Die Villa, Soziokulturelles Zentrum

Leipzig
euro-scene
15. Festival zeitgenössischen europäischen Theaters

Societas Raffaello Sanzio, Cesena »Buchettino« (»Der kleine Däumling«) Ein Kinderstück nach Charles Perrault

Freitag 04. Nov. // 17.00 – 18.00 Uhr und 19.30 – 20.30 Uhr	} ohne Pause
Samstag 05. Nov. // 11.30 – 12.30 Uhr und 15.00 – 16.00 Uhr	
Sonntag 06. Nov. // 11.30 – 12.30 Uhr und 15.00 – 16.00 Uhr	

Hochschule für Musik und Theater / Probensaal





Societas Raffaello Sanzio, Cesena

»Buchettino« (»Der kleine Däumling«)

Ein Kinderstück nach Charles Perrault

Inszenierung **Chiara Guidi**
Text **Claudia Castellucci**
Geräusche **Claudia Castellucci, Carmen Castellucci**
Bühnenbild **Romeo Castellucci**
Technische Leitung **Marco Rigamonti, Cesena, Horst Theurich, Leipzig**
Erzählerin **Monica Demuru**

Für Kinder (ab 8 Jahre) und Erwachsene

In deutscher Sprache

Uraufführung: 02.05.1995, Cesena

Produktion: Societas Raffaello Sanzio und Bonci Theatre, Cesena

Kontakt // Societas Raffaello Sanzio

Gilda Biasini
Via Serraglio 22 // 47023 Cesena // Italien
Tel.: 0039-0547-25566 // Fax: 0039-0547-25560
info@raffaello sanzio.org // www.raffaello sanzio.org

Die Compagnie

Die Compagnie Societas Raffaello Sanzio hat ihre Ursprünge im Bereich der Bildenden Kunst und wurde 1981 von den Geschwisterpaaren Claudia und Romeo Castellucci sowie Chiara und Paolo Guidi in Cesena bei Bologna gegründet. 1986 bringt die Compagnie mit »Santa Sofia – Teatro Khmer« (»Heilige Sophia – Khmer Theater«) ihr eigenes Performance-Manifest auf die Bühne und vertritt damit das neoplatonische und ikonoklastische Theater. Die Societas Raffaello Sanzio verstehen das Theater vor allem als Kunstform, die alle anderen Künste in sich vereint.

Im Verlauf der Jahre sorgte die Compagnie mit bildreichen zeitgenössischen Adaptionen klassischer Stoffe der Weltliteratur weltweit für Furore. Dazu gehören vor allem die Stücke von Romeo Castellucci, z. B. »Giulio Cesare« (nach Shakespeares »Julius Caesar«) und »Voyage au bout de la nuit« (»Reise ans Ende der Nacht« nach dem gleichnamigen Roman von Louis-Ferdinand Céline), mit denen sie auch bei der euro-scene Leipzig 1997 und 2000 zu Gast war.



Claudia und Romeo Castellucci

Das Stück

Bei »Buchettino« handelt es sich um das Märchen »Der kleine Däumling« nach Motiven der Erzählung von Charles Perrault (1628-1703). Buchettino ist der jüngste und kleinste von sieben Brüdern. Da die Familie sehr arm ist und die Eltern nicht zusehen wollen, wie ihre Kinder verhungern, beschließen sie, diese im Wald auszusetzen. Dort geraten die Kinder in die Gewalt eines Menschenfressers. Doch Dank der List des Kleinsten können sich die Geschwister befreien und reich bestückt zurück nach Hause kehren.

Die Inszenierung der Societas Raffaello Sanzio ist in erster Linie ein akustisches Erlebnis. Obwohl das Märchen nur von einer Schauspielerin, Monica Demuru, interpretiert wird, hat man hinterher das Gefühl, allen Protagonisten persönlich begegnet zu sein. Die Zuschauer sitzen während der Aufführung nicht vor einem Bühnenbild, sondern sie treten selbst in das Bild mit ein. Sie liegen in kleinen Holzbetten und werden von Klängen, Gerüchen und Geräuschen umhüllt.

Die Regisseurin

Chiara Guidi wurde 1960 geboren und studierte moderne Literatur an der Universität Bologna. Sie gehört zu den Mitbegründern der Compagnie Societas Raffaello Sanzio, bei der sie gemeinsam mit Romeo Castellucci Regie führt und für die Dramaturgie zuständig ist. Darüber hinaus komponiert und unterrichtet sie.

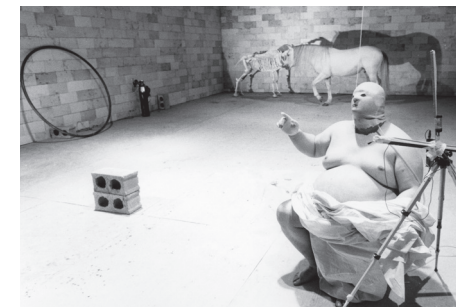
Im Zeitraum von 1992 bis 1998 war Chiara Guidi die maßgebliche Initiatorin und Schöpferin des Kindertheaters der Societas Raffaello Sanzio. Zu den wichtigsten Kinderstücken in dieser Zeit gehören, neben »Buchettino« (1995), »Hänsel e Gretel« (1993), das in einem langen Labyrinth stattfand, und »Pelle d'Asino« (»Eselhaut«, 1996), bei dem der Theaterboden bis zum Fundament ausgehoben und mit Wasser gefüllt wurde.

Von 1995 bis 1997 arbeitete Chiara Guidi intensiv am Aufbau einer experimentellen Theaterschule für Kinder, die sie seitdem am Comandini Theater in Cesena betreibt. 1998 erhielt sie für diese Theaterschule und für ihre Kindertheaterstücke den Sonderpreis UBU.

Seit 1999 arbeitet sie mit dem amerikanischen Komponisten Scott Gibbons zusammen, mit dem sie im Rahmen des mehrteiligen Projekts »Tragedia Endogonia« (2002-04) von Romeo Castellucci ein Labor für tonale und stimmliche Kompositionen gründete.



»Giulio Cesare« (1997 in Leipzig)



»Voyage au bout de la nuit« (2000 in Leipzig)

